

Mündlicher Bericht

Gesamtabschluss der Stadt Remscheid: weitere Verfahrensweise

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rechnungsprüfungsausschuss	04.06.2013	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation
0.14 Rechnungsprüfung

Produkt(e)

keine Produktrelevanz

Begründung

Am 19.02.2013 wurde im Rechnungsprüfungsausschuss der Konsolidierungskreis für den Gesamtabschluss der Stadt Remscheid beschlossen. Gleichzeitig wurde die Gesamtabschlussrichtlinie zur Kenntnisnahme gebracht.

Die benötigten Jahresabschlüsse der Jahre 2009 und 2010 der Stadt Remscheid liegen nunmehr vor.

Die weiteren Schritte sind in Abstimmung mit einer externen Begleitung in Form eines Wirtschaftsprüfers anzugehen.

Nachdem sich das Projektmanagement auf der Seite der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (WPG) Ernst & Young verändert hat, der beauftragte Wirtschaftsprüfer hat die WPG verlassen, werden Überlegungen angestellt, ob die WPG Ernst & Young die Stadt Remscheid noch sach- und

fachgerecht bei der Erstellung des ersten Gesamtabschlusses unterstützen kann. Die vertragliche Stellung der Stadt Remscheid ist dabei zu berücksichtigen.

Eine endgültige Entscheidung hinsichtlich der fachlichen Unterstützung soll baldmöglichst herbeigeführt werden.

Als IT-Unterstützung wurden verschiedene Software-Lösungen in einer Präsentation gesichtet und bewertet. Bewertungsmaßstab war eine adäquate technische Unterstützung bei der Erstellung des Gesamtabschlusses. Es wurde beispielsweise geprüft, ob die Software die Lieferung eines zertifizierten Positionenplanes umfasst, die Erstellung der Endkonsolidierungen nach den entsprechenden Rechenregeln erfolgt bis hin zur Unterstützung der zu liefernden Auswertungen nach den rechtlichen Regelungen der Gemeindeordnung NRW (Gesamtbilanz, Gesamtergebnisrechnung, Gesamtanhang, Gesamtlagebericht, Beteiligungsbericht und Verbindlichkeitspiegel).

Es wurde eine Software favorisiert. Die Beschaffung erfolgt momentan in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Remscheid.

Erst, wenn sowohl die Entscheidung hinsichtlich der fachlichen als auch der technischen Unterstützung herbeigeführt wurde, kann mit der Erstellung des Gesamtabschlusses fortgefahren werden.

Eine zeitliche Gliederung soll sodann mit der entsprechenden WPG und beteiligten verselbständigten Aufgabenbereiche festgelegt werden.